



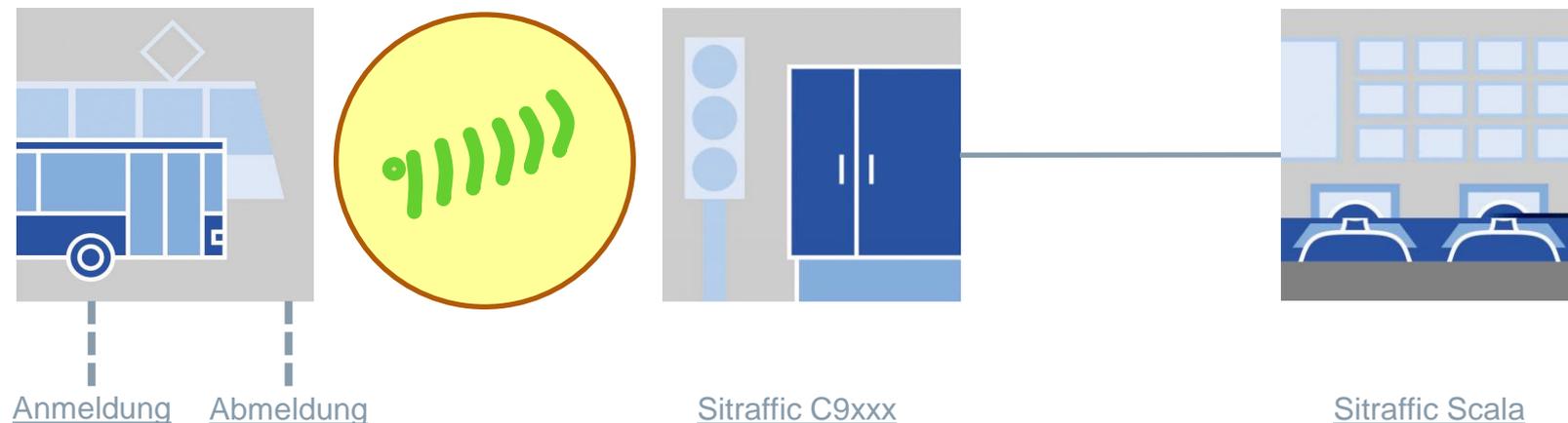
SIEMENS



STREAM - Neue Wege der ÖV- und
Einsatzfahrzeugpriorisierung

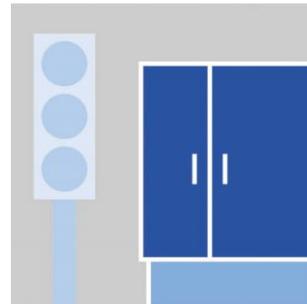
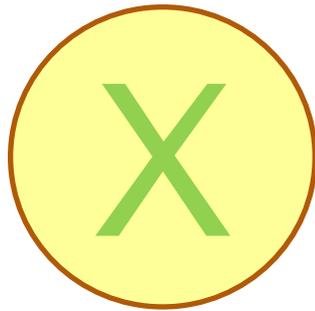
Lokale ÖV-Beschleunigung heute: R09 Radio Telegramm (Analog, Digital)

- Positionierung über Infrarotbake und Radsensor
- oder bei neuen Systemen mit GPS Ortung und Radsensor
- Anbindung an die Bordelektronik Bus
- Linie/Kurs-Erkennung integriert

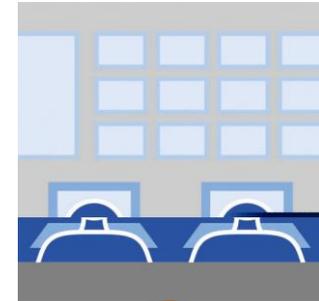


Priorisierung von Einsatzfahrzeugen heute: Routen für Feuerwehr

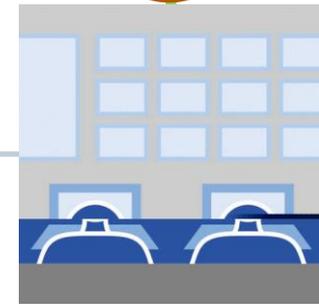
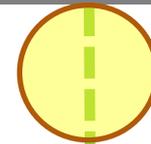
- Aktivierung über Leitstelle
- Grüneingriff zeitbasiert, unabhängig vom Fahrtverlauf des Einsatzfahrzeugs
- Lange Eingriffszeiten mit deutlichen Auswirkungen auf die querenden Verkehre da keine Anmelde- bzw. Abmeldesignale (3-5-min)



MS-Controller,
C8xxx, C9xxx



Emergency Control Center



Sittraffic Scala

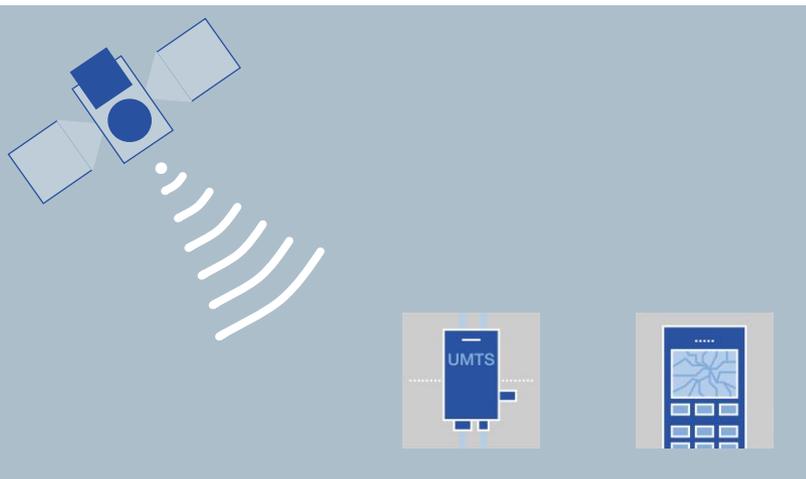
Neue Lösung

STREAM

Simple **T**racking

Real-time **A**pplication for

Managing Traffic Lights and Passenger Information

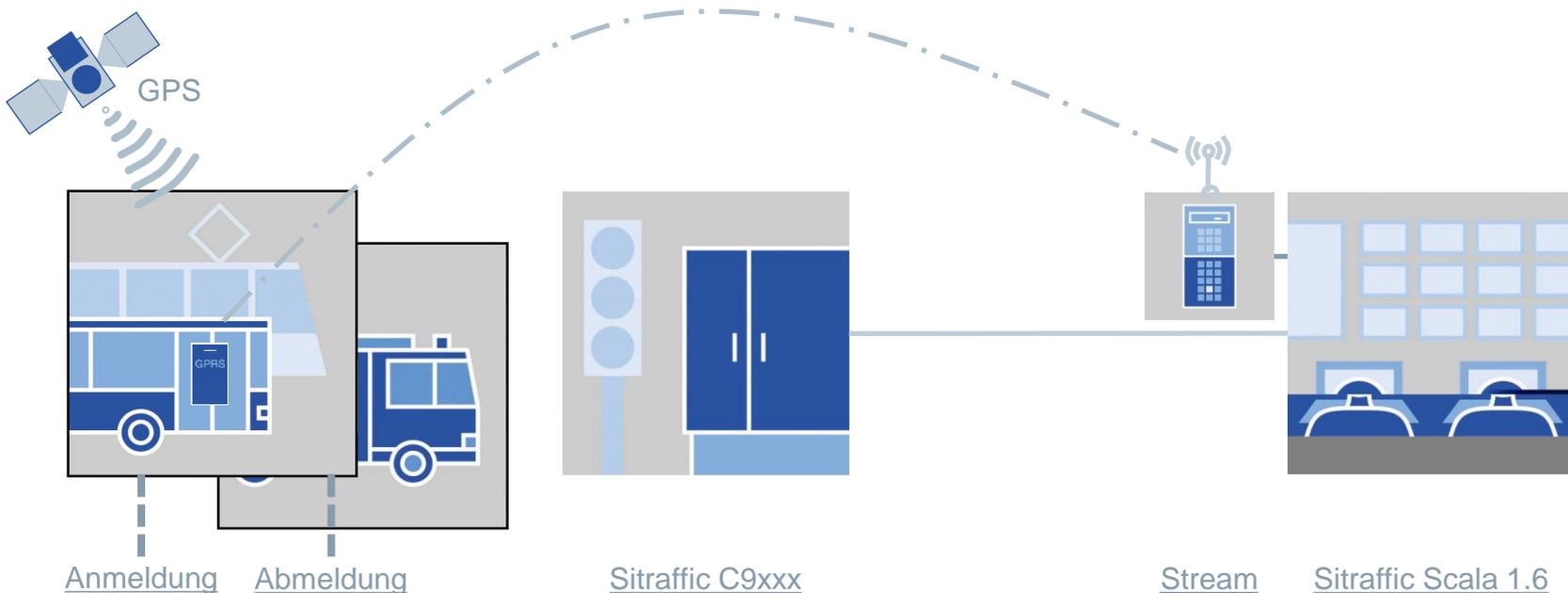


Ansatz

- Lokalisierung via GPS
- Kommunikation via Mobilfunk
- Verwendung von Standard Hardware
- genereller Ansatz zur Priorisierung von Fahrzeugen

Stream: Genereller Ansatz

- GPS-basierte Lokalisierung der Fahrzeuge
- Erkennung der erreichten Meldepunkte
- Zuordnung der spezifischen Fahrzeugparameter
- Anforderungstelegramm über Zentrale an Kreuzungsgerät



Neue Lösung ÖV-Priorisierung

Zielkunden

- Kleine & mittlere Städte ohne vollwertige ÖV-Priorisierung
- Ergänzung für bestehende ÖV-Priorisierungen
- Großstädte im Ausland ohne ITCS

Kundennutzen

- ITCS System ist keine Voraussetzung
- Einfache Ausrüstung der Fahrzeuge
- keine zusätzliche HW im Kreuzungsgerät (AFD, Kabel, Antenne, Montage),
- Zusätzliches Modul zu Scala



Ansatz

- gewohnte Art der Anwendung in der VA-Logik im Kreuzungsgerät
- Rückmeldungen Kreuzungsgerät an Zentrale ebenfalls unverändert
- identische Qualitätsauswertungen des ÖV-Speichers in Zentrale möglich

ITCS (Intertransport modal Control System)

© Siemens AG 2013 Alle Rechte vorbehalten.

Neue Lösung Einsatzfahrzeuge

Zielkunden

- Für Einsatzfahrzeuge wie
 - Feuerwehr
 - Polizei
 - Krankenwagen
- Auch für VIP's geeignet

Kundenvorteile

- Erhöhung der Sicherheit bei Überqueren einer Kreuzung bei Rot + Beschleunigung
- Alle Städte mit Feuerwehr- oder VIP Routensteuerung
- Minimalinvasiver Eingriff



Ansatz

- Identisch mit ÖV Priorisierung
- Kommunikation über VSR-Zentrale
- Kombination mit Funktion Einsatzfahrtroutensteuerung möglich
- mit vielen Kreuzungsgerätetypen möglich

Pilot Projekt Stadt Böblingen

STREAM PT / DPI / Emergency Services

- OV-Priorisierung an 2 Kreuzungen, FW-Eingriff an 4 Kreuzungen
- Einbau der Geräte in 2 Bussen und 2 Einsatzfahrzeugen
- Anzeige der Fahrgastinformation am Zentralen Bahnhof (ZOB)



Source: <http://www.pflieger.net>

Zusammenfassung

- Einfach zu realisierende, universelle Möglichkeit der Priorisierung
- Fahrzeug-Equipment benötigt nur Stromanschluss und Antenne, keine aufwendige Installationsarbeit
- Keine zusätzliche HW im Kreuzungsgerät
- Kommunikation Fahrzeug zur Zentrale über GPRS
- Stream → ein zusätzliches Modul für den Verkehrsrechner
- Ein Tool für Versorgung, Überwachung und Online Bedienung
- Lösung für ÖPNV und Einsatzfahrzeuge

Zusammenfassung ÖPNV

- RBL-System wird nicht vorausgesetzt
- Konkurriert nicht mit den bestehenden RBL Lösungen!
- Keine zusätzliche HW im Kreuzungsgerät (AFD, Kabel, Antenne, Montage
- Funktionalität im Kreuzungsgerät C9xx ohne Erweiterung möglich
- Gewohnte Art der Anwendung in der VA-Logik im Kreuzungsgerät
- Rückmeldungen Kreuzungsgerät an Zentrale ebenfalls unverändert
- Identische Qualitätsauswertungen des ÖV-Speichers in Zentrale möglich

Zusammenfassung Einsatzfahrzeuge

- Beschleunigung der Einsatzfahrzeuge
- Erhöhung der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer und Einsatzfahrzeuge, da Kreuzung nicht bei Rot überquert werden muss
- Minimalinvasiver Eingriff an der Kreuzung von 30-40 sec. → geringstmögliche Störung des Individualverkehrs

Kontakt



Peter Aicher

Intelligent Traffic Systems
IC MOL RCM ITS

Hofmannstraße 51
81359 Munich

Tel.: +49 (0)89 722 - 42549

Mobil: +49 (0)172 8352619

E-Mail:

peter.aicher@siemens.com

siemens.com/answers

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!